

„Rauchmelder retten Leben“

Ortsbrandmeister rät zur Installation der kleinen Dosen



Die Feuerwehr rät zum Einbau von Rauchmeldern.
HJ/FOTO: HARRO HARTMANN

Von unserer Mitarbeiterin
Hannelore Johannesdotter

BERNE. „Rauchmelder retten Leben!“ Diese Erfahrung macht die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Berne bei Brandeinsätzen häufiger. Ortsbrandmeister Stefan Krings, Berne, rät deshalb nachdrücklich, auf diesen Grundschutz nicht zu verzichten. Durch Rauchgase, erklärt er, nehme der Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft ab. Als Folge fällt der Mensch in einen Tiefschlaf, aus dem er nicht wieder erwacht und der zum Tode führen kann.

Rauchmelder sind nicht größer als eine Kaffeetasse und lassen sich leicht an Zimmerdecken montieren. Sie reagieren auf Rauch mit durchdringendem Alarm. Dadurch werden Schlafende rechtzeitig geweckt und können sich aus verqualmten Wohnungen und Häusern retten. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf vom Rauch überrascht, der sich schneller ausbreitet als das Feuer und lautlos dazu. Ein Rauchmelder-Alarm gibt den nötigen Vorsprung, damit man sich selbst und die Familie in Sicherheit bringen kann.

„Trotz der in jüngster Vergangenheit schlechten Presse, die eine einzige Serie von Rauchmeldern aus China hatte, ist die positive Wirkung der kleinen Geräte keinesfalls zu verkennen“, erklärt Krings.

Fachleute empfehlen die Installation von Geräten mit einem VdS-Prüfzeichen. Sie sollten Batterie betrieben sein, damit sie warnen, falls der Strom ausfällt. Für weitere Informationen stehen die Ortsfeuerwehren gerne zur Verfügung.

Norddt... 03.02.05